



Dresdner Seminar für den Umgang mit Pyrotechnik aus Sicht der Brand- und Aufsichtsbehörde (PBSF)

Stand: November 2018

Zulassungsvoraussetzungen:

- keine

Seminarschwerpunkte:

Im Zusammenhang mit der Durchführung und **Produktion von Musik-, Show- und Eventveranstaltungen** ist in den letzten Jahren der **zunehmende Einsatz von pyrotechnischen Gegenständen zu beobachten** und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Die Verwendung der pyrotechnischen Effekte erfolgt dabei sowohl im Außen- als auch im Innenbereich. Der erfolgreiche und **sichere Einsatz** dieser **pyrotechnischen Artikel setzt** eine umfassende **Planung und Vorbereitung voraus**. Gerade aus Sicht des Brandschutzes und der Sicherheit aller Beteiligten werden Sie als verantwortliche Mitarbeiter von Brand- und Aufsichtsbehörden vielfach in diesen Vorbereitungsprozess einbezogen.

Aufgrund dieser Aufgabenstellungen haben wir in den vergangenen Jahren ein spezielles „**Seminar zum Umgang mit pyrotechnischen Sätzen und Gegenständen im Bereich von Theatern, Bühnen und sonstigen Unterhaltungs- und Showveranstaltungen aus Sicht der Brand- und Aufsichtsbehörde**“ entwickelt.

Im Rahmen unseres **dreitägigen Seminars** vermitteln wir den Mitarbeitern, die für die Erteilung von Genehmigungen und die Beurteilung von brand- und sicherheitstechnischen Fragen im Zusammenhang mit dem Einsatz von pyrotechnischen Gegenständen verantwortlich sind, **spezielle Kenntnisse** für die Beurteilung aller in diesem Zusammenhang **relevanten brand- und sicherheitstechnischen Fragen**.

Die **Vermittlung der rechtlichen und fachlichen Inhalte** unseres Seminars **erfolgt in einem fundierten theoretischen und einem umfangreichen praktischen Teil**. Die Einheit beider Teile ermöglicht dem Teilnehmer unseres Seminars einen umfassenden Einblick in das Fachgebiet Pyrotechnik aus Sicht der Brand- und Aufsichtsbehörde. Seminarschwerpunkte:

- **Aufbau und Wirkungsweise von pyrotechnischen Sätzen und Gegenständen** der Kategorien F1 bis F4 (bisher PI-PIV), T1 und T2 (bisher PT₁ und PT₂)
- Schwerpunkte der **EU-Richtlinie 2013/29/EU „Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die Bereitstellung pyrotechnischer Gegenstände auf dem Markt“** und den damit verbundenen Konsequenzen für die Umsetzung in nationales Recht
- Informationen zu aktuellen sprengstoffrechtlichen Grundlagen insbesondere **5. SprengÄndG** sowie entsprechender **Verordnungen** und den damit verbundenen Auswirkungen beim **Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen**
- Hinweise für die Ermittlung **erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen/-abstände** in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten bei der Verwendung von Artikeln der **Kategorien F4 und T2**

bitte wenden!

- **Beförderung pyrotechnischer Gegenstände** unter Berücksichtigung der Bestimmungen des ADR/GGVSEB 2019
- **Praktische Vorführungen** insbesondere von Bühnenfeuerwerksartikeln sowie drahtlosen Auslösesystemen
(Änderungen vorbehalten)

Termin:

PBSF 1 – 19 11.09.-13.09.2019

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung der Dresdner Sprengschule GmbH

Seminarkosten:

610,00 € zzgl. gültiger Mehrwertsteuer,
incl. Seminarmaterial, Kosten für die praktischen Vorführungen, Seminarbescheinigung sowie Verpflegungsleistungen (Frühstück, Kaffeepause, Mittag, Nachmittagsimbiss)

Unterkunft:

Die Unterkunft für Seminarteilnehmer kann bei Bedarf im unmittelbar benachbarten Hotel Heidenschanze erfolgen. Es steht eine begrenzte Anzahl von Doppelzimmern zum Sonderpreis von € 39,00 bzw. Einzelzimmern zum Sonderpreis von € 59,00 pro Person und Nacht (incl. Abendessen) zur Verfügung. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, W-LAN und Farb-TV ausgestattet.